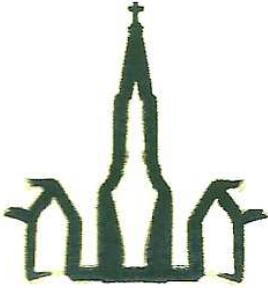


PFARRBRIEF

Ihrer Pfarrgemeinde St. Kunigunde Pirna

22. Jahrgang / Dezember 2017 / Januar 2018





Liebe Gemeindemitglieder!

Wir alle kennen die Szene im Hof des Hohenpriesters, als die Leute zu Petrus sagen: „Wirklich, auch du gehörst zu ihnen, deine Sprache (Mundart) verrät dich.“ (Mt 26,73b) Es gibt eben auch unsere Körpersprache, die einiges über uns verrät. Die Gesichter spielen dabei eine besondere Rolle. Sind sie erwartungsvoll, offen und hoffend, oder verschlossen, abweisend und Ausdruck einer inneren Leere?

Als Priester bin ich mit der Verkündigung der Frohen Botschaft betraut. Es fällt nicht leicht, den Glauben an Gott und Jesus Christus in die richtigen Worte zu fassen und dabei auch den „Nerv“ der Leute zu treffen. Das gelingt mal besser, mal schlechter. Aber immer sitzen die Leute vor mir und ihre Körpersprache – besonders ihr Gesicht - spiegelt mir, ob das Wort wirklich ankommt. Manchmal spüre ich Offenheit und Aufnahmewilligkeit – ich kenne aber auch die versteinerten Gesichter, besonders wenn im Rahmen einer Beerdigung die nachfolgenden Generationen mit Gott, Glaube und ewigem Leben nichts mehr anfangen können. Da offenbart das Gesicht, dass die Seele leer ist. Es ist ihnen am Gesicht abzulesen, dass sie nichts mehr erhoffen und erwarten, weder für sich noch für die Verstorbenen.

Daher beeindruckt mich der Hirte. Er steht Jahr für Jahr an der Sebnitzer Weihnatskrippe. Sein Blick ist in die Zukunft gerichtet - er scheint wichtiges zu erwarten; oder schaut er etwas, was ihn ganz in seinen Bann zieht und die Gegenwart fast vergessen lässt? Was gibt es Großes und Erhabenes, das einen Menschen derart fasziniert und von sich selber wegholt? Seine Körperhaltung ist Ausdruck seiner Seele – welche Erwartung lebt in ihm, welche Sehnsucht! Er scheint etwas zu sehen, was wir noch nicht sehen können...

Den Blick des Hirten möchte ich als visionär, fast weltfremd bezeichnen. Er passt so gar nicht zu uns modernen Menschen. Dieser Blick ist nüchterner, kühler, auf den nächsten Tag gerichtet. Es lohnt nicht, sich der Illusion großer Erwartungen hinzugeben. Mit den Worten „Gott“, „Jesus Christus“, „Erlösung“ und „ewiges Leben“ können immer weniger etwas anfangen – geschweige, dass es eine Erwartung im Herzen weckt. Der Hirte lässt sich von all dem nicht beindrucken. Er hat sich den Blick für das Wesentliche bewahrt. Er schaut auf Maria und Josef, auf das Kind, auf Gott, der so leicht zu übersehen ist. In keiner Weise möchte ich mit einem Hirten tauschen und doch wünschte ich mir diesen Blick...

Eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Vinzenz Brendler

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können hier keine Namen veröffentlicht werden.

Beichtgelegenheit

Pfarrei Pirna:

- samstags ab 16.00 Uhr in der Pfarrkirche (Beichtkapelle) oder nach Vereinbarung
- Samstag, den 16.12., 14.30 – 16.00 Uhr bei auswärtigen Priestern in der Pfarrkirche

Weitere Möglichkeiten zum Empfang des Bußsakramentes:

Pfarrei Heidenau

- Samstag, den 16.12., 14.00 – 15.30 Uhr

Pfarrei Sebnitz

- Stolpen: Sonntag, den 17.12., 13.00 Uhr
- Sebnitz: Dienstag, den 19.12., 19.00 Uhr Bußandacht
anschl. Beichtgelegenheit

Pfarrei Bad Schandau

- Sonntag, den 17.12., 9.30 Uhr

Kathedrale Dresden

- von Mittwoch bis Samstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste

	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
Pfarrkirche Pirna	17.00	10.00			9.00		9.00
Klosterkirche Pirna							
Berggießhübel		8.15		18.00			
Naundorf	8.00	9.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00

Sonntagsgottesdienste in der Verantwortungsgemeinschaft

Bad Schandau	Sonntag	10.15 Uhr
Heidenau	Sonntag	9.30 Uhr
Neustadt/Sa.	Samstag	17.00 Uhr
Sebnitz	Sonntag	10.15 Uhr
Stolpen	Sonntag	8.30 Uhr

Gottesdienste in der Weihnachtsoktav

So.	24.12.	8.15 Uhr	Hl. Messe in Berggießhübel
		10.00 Uhr	Hl. Messe in Pirna – Pfarrkirche
		15.00 Uhr	Krippenandacht mit Krippenspiel in Pirna – Pfarrkirche
		16.30 Uhr	Ökumenische Christvesper im Seniorenzentrum „Sächs. Schweiz“
		20.00 Uhr	Christnacht in Berggießhübel
		20.00 Uhr	Christnacht in Naundorf – Caritasfamilienferienstätte
		22.00 Uhr	Christnacht in Pirna – Klosterkirche
Mo.	25.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe in Naundorf – Caritasfamilienferienstätte
		10.00 Uhr	Hl. Messe in Pirna – Klosterkirche
Di.	26.12.	8.15 Uhr	Hl. Messe in Berggießhübel
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Naundorf – Caritasfamilienferienstätte
		10.00 Uhr	Hl. Messe in Pirna – Klosterkirche
		15.00 Uhr	Weihnachtliche Stunde an der Krippe für Jung und Alt in Naundorf – Caritasfamilienferienstätte
Mi.	27.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe in Pirna – Pfarrkirche
Sa.	30.12.	17.00 Uhr	Hl. Messe in Pirna – Pfarrkirche

- So. 31.12. 8.15 Uhr **Hl. Messe**
in Berggießhübel
- 9.00 Uhr **Hl. Messe**
in Naundorf – Caritasfamilienferienstätte
- 10.00 Uhr **Hl. Messe**
in Pirna – Pfarrkirche
- 17.00 Uhr **Jahresschlussandacht**
in Pirna – Pfarrkirche
- 17.30 Uhr **Jahresschlussandacht**
in Naundorf – Caritasfamilienferienstätte
- Mo. 01.01. 9.00 Uhr **Hl. Messe**
in Naundorf – Caritasfamilienferienstätte
- 10.00 Uhr **Hl. Messe**
in Berggießhübel
- 17.00 Uhr **Hl. Messe**
in Pirna – Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste

- So. 03.12. 9.15 Uhr **Hl. Messe** in Naundorf
- 10.00 Uhr **Kindermesse** in Pirna - Pfarrkirche
- Fr. 08.12. 5.30 Uhr **Roratemesse** mit anschl. Frühstück
- Fr. 15.12. 5.30 Uhr **Roratemesse** mit anschl. Frühstück
- Fr. 15.12. 19.00 Uhr **Ökum. Adventsjugendgottesdienst**
in Pirna - Pfarrkirche
- Sa. 06.01. 17.00 Uhr **Hl. Messe** in Pirna - Pfarrkirche
- So. 07.01. 10.00 Uhr **Hl. Messe mit Sternsingerabschluss**
in Pirna - Pfarrkirche

Regelmäßige Gruppen außerhalb der Schulferien

• Kirchenchor	mittwochs	18.00 Uhr	Pfarrsaal
• Schola	freitags	16.00 Uhr	Pfarrsaal
• Vorjugend	freitags	17.00 Uhr	Kaplanshaus
• Ministranten	letzter Freitag	17.00 Uhr	Kaplanshaus
• Jugend	freitags	18.30 Uhr	Kaplanshaus

Veranstaltungen

So.	03.12.	11.00 Uhr	Gemeindetreff gestaltet vom Familienkreis Schladfge
So.	03.12.		Adventsbasar nach dem Gottesdienst
So.	03.12.	17.00 Uhr	Benefizkonzert mit „The Gospel Passengers“ zugunsten des Vereins „Europas Kinder Pirna e.V.“
Mo.	04.12.	19.30 Uhr	PGR-Sitzung
Fr.	08.12.	15.00 Uhr	Seniorenadventsfeier im Evang. Gemeindezentrum Copitz
So.	07.01.	11.00 Uhr	Gemeindetreff , gestaltet vom Caritaskreis
Di.	09.01.	19.30 Uhr	Kindermesskreis im Kaplanshaus
Fr.	12.01.	9.45 Uhr	Pfarrbriefredaktion
Mo.	15.01.	19.00 Uhr	Umweltteam im Kaplanshaus
Mi.	17.01.	9.45 Uhr	Seniorenvormittag im Pfarrsaal „Unterwegs im Hohen Norden: Island, Spitzbergeben, Norwegen“ – Diavortrag mit Pfr. Johne

Ausgewählte Veranstaltungen im Bistum im Jahr 2018

17.02.	Feier der Zulassung der Taufbewerber, Propstei Leipzig
23.-25.02.	Fortbildung für ehrenamtliche Kirchenmusiker in Schmochtitz
21.04.	Diakonenweihe in Dresden
19.05.	Priesterweihe in Dresden
04.07.	Kinderwallfahrt nach Wechselburg
29.07.-04.08.	Ministrantenwallfahrt nach Rom
08./09.09.	Treffen der Jubelpaare in Dresden
16.09.	Bistumswallfahrt nach Wechselburg

Kollekten

24.09.	für die kirchliche Jugendarbeit	258,56 €
30.09.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	268,90 €
08.10.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	204,54 €
14.10.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	238,54 €
22.10.	Weltmissionssonntag	1.355,94 €
29.10.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	167,91 €
02.11.	für die Priesterausbildung in Osteuropa	60,40 €
05.11.	Baukollekte für die Pfarrgemeinde	244,90 €
12.11.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
19.11.	Diasporasonntag	
26.11.	für die Aufgaben der Caritas	
03.12.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
10.12.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
17.12.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
24.12.	Vormittag: für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
24.12.	Abend: ADVENIAT	
25.12.	ADVENIAT	
26.12.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
31.12.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
01.01.	Afrikatag	
06.01.	Sternsingeraktion	
07.01.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
14.01.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
21.01.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
28.01.	für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	

Wichtiger Datenschutzhinweis

Es ist eine gute Gewohnheit, unsere Gemeindemitglieder über Jubiläen, Geburten, aber auch Sterbefälle zu informieren. Deshalb erscheinen auch in unserem „Tag der Herrn“ die Namen unserer älteren Jubilare und die Ehejubiläen und in unserem Pfarrbrief die Daten der Sakramentenspendung bzw. der Sterbefälle. Wenn Sie dies nicht wünschen, müssen Sie der Veröffentlichung in schriftlicher Form oder persönlich im Pfarramt widersprechen.



Pfarrteam

Bistum Dresden Meißen Abteilung Pastoral



Die Abteilung Pastoral unseres Bistums, das Exerzitienhaus Hoheneichen und auch die Familienferienstätte Naundorf bieten monatlich verschiedenste Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Diese finden Sie im Aushang in unseren Kirchen oder auf der Homepage unseres Bistums unter <http://www.bistum-dresden-meissen.de/upload/pastoral/jahresplan/Jahresplan-2018.pdf>

Anmeldungen für das Kursangebot des Bistums bitte an:

- * Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Pastoral,
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden;
Tel.: 0351-3364600
- * Exerzitienhaus Haus HohenEichen,
Dresdner Straße 73, 01326 Dresden;
Tel.: 0351-261640
- * Caritasfamilienferienstätte St. Ursula,
01796 Struppen/ OT Naundorf, Tel. 035020 – 756-0

Caritas



Als Mitarbeitende der Caritas in Pirna möchten wir hiermit zu unserem Arbeitsfeld der Allgemeinen Sozialen Beratung informieren. Wir, das sind Frau Claudia Smolka (mit dem Schwerpunkt Seniorenarbeit) und Herr Stephan Gehrke (zusätzlich in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe tätig). Als kirchlicher Dienst für Christen und Nichtchristen können Sie uns ansprechen, um für sich oder für Verwandte oder Bekannte in Ihrem Lebensumfeld Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Im Rahmen der Allgemeinen Sozialen Beratung bieten wir an:

- * Beratung für Menschen in Not- und Konfliktsituationen
- * Beratung und Hilfe zu gesetzlichen und sozialen Ansprüchen
- * Beratung von Senioren und deren pflegenden Angehörigen
- * Beratung für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- * Vermittlung von Hilfen bei Wohnungsproblemen und Überschuldung.

Frau Smolka berät besonders zu allen Fragen des Alters und entwickelt mit den Ratsuchenden individuelle Lösungen. Während der Gespräche im Büro oder der Hausbesuche geht es um die Herangehensweise zur

Beantragung von Leistungen aus der Pflegeversicherung oder zu Hintergründen des Betreuungsverfahrens in Abgrenzung einer Vorsorgevollmacht oder zu Möglichkeiten der Versorgung im ambulanten und stationären Bereich. Weitere Themen sind: Informationen zur Nachbarschaftshilfe oder zur hauswirtschaftlichen Versorgung, zu deren Finanzierbarkeit oder einfach das Zuhören zur jeweiligen Lebenslage.

Herr Gehrke bietet auch die Beratung für Menschen in Not- und Konfliktsituationen aller Art an. Dieses Beratungsangebot soll ein erster Lösungsansatz sein, der dem Einzelnen hilft, aus der konkreten Not- oder Konfliktsituation herauszukommen. In einem Erstgespräch wird die Problemlage besprochen und nach Handlungsschritten gesucht bzw. auch schon eingeleitet. Je nach Problematik werden Lösungen in der Beratung oder durch Hinzuziehung anderer Hilfen gesucht.

Die Allgemeine Soziale Beratung ist kostenfrei und für jeden offen. Sie soll dem Einzelnen in seiner persönlichen Lebenssituation helfen und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Sie finden uns in den Räumen der Caritas Beratungsdienste Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Str.1a, 01796 Pirna, EG.

Kontakt:

Telefon: 03501 – 460 88 60 (direkt) oder 03501 - 44 34 70 (Sekretariat)

Email: smolka@caritas-dresden.de

gehrke@caritas-dresden.de

Offene Sprechzeiten:

Dienstag: 14.00 Uhr -18.00 Uhr Frau Smolka

Freitag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Herr Gehrke



Claudia Smolka

Neue Sternsinger-CD erleichtert das Üben



Derzeit werden in den Scholaprobe n nicht nur die Lieder für die Kindermessen geprobt, sondern es stehen auch die Sternsingerlieder

auf dem Programm. Die Schola hat sich zum Ziel gesetzt, die Sternsingerlieder zu üben und im Dezember auf eine CD zu bringen, um den Sternsängern das Üben der Lieder zu Hause zu ermöglichen. Die CD wird es ab 22.12.17 nach den Gottesdiensten und im Pfarramt für einen Unkostenbeitrag von 2,-€ geben.



Constance Thomas und Marlen Hentschel



Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“ – unter diesem Leitwort steht die Aktion Dreikönigssingen 2018.

Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen legt fest, dass Kinder vor wirtschaftlicher Ausbeutung geschützt und nicht zu Arbeiten herangezogen werden dürfen, die Gefahren mit sich bringen, die Erziehung des Kindes behindern oder die Gesundheit des Kindes und seine Entwicklung schädigen können. Die Wirklichkeit aber sieht anders aus. Weltweit arbeiten 168 Millionen Kinder und Jugendliche. Die weitaus meisten tun das nicht freiwillig, aber sie müssen ihren Familien helfen zu überleben. Die Folgen für das Leben und die Entwicklung junger Menschen sind verheerend. Schutz, gesunde Entwicklung, Bildung und Spiel werden ihnen vorenthalten, sie werden eingespannt in ein unbarmherziges System.

Gegen das Unrecht der ausbeuterischen Kinderarbeit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger in Indien und weltweit ein. Sie bieten Kindern geschützte Räume, in denen sie lernen und sich erholen können. Sie sorgen für Unterricht und Ausbildung und helfen dabei, die Lebensumstände armer Familien zu verbessern, damit die Kinder nicht zum Einkommen der Familie beitragen müssen.

Auch unsere Sternsinger werden sich wieder dafür einsetzen und von Haus zu Haus ziehen, den Segen Gottes bringen und gleichzeitig Geld sammeln, damit Kinder auf der ganzen Welt in verschiedenen Projekten geholfen werden kann. Vom 3. bis zum 6. Januar werden sie dazu in den Familien, in den Geschäften, in sozialen und öffentlichen Einrichtungen unserer Stadt unterwegs sein.

Wir bitten Sie für unsere Aktion 2018 um Ihre Mithilfe, indem Sie die Sternsinger zu sich nach Hause einladen, selbst mit den Kindern losziehen oder Ihre Kinder zum Mittun motivieren. Verschiedene Listen zum Eintragen liegen demnächst in der Pfarrkirche aus.

Übrigens: Im vergangenen Jahr nahmen aus unserer Gemeinde 34 Kinder und Jugendliche an der Sternsingeraktion teil und sammelten mit der Unterstützung von 15 Erwachsenen und Jugendlicher und in ökumenischer Zusammenarbeit 4.595,19 € für Kinder in Brasilien.



Sybille Scherlitz

Ökumenische Bibelwoche



Vom 29. Januar bis 2. Februar findet wieder die Ökumenische Bibelwoche statt. In diesem Jahr steht sie unter dem Thema „Ich bin dein“. Dabei wollen wir Texte aus dem Hohelied betrachten und für unser Leben wirksam werden lassen.

Montag: „Süßer als Wein – stark wie der Tod“ (Hld 1,2-4;6,8-10;8,6-7)

Dienstag: „Reicher als Salomo“ (Hld 1,1;3,6-11;8,11-12)

Mittwoch: „Ich suchte, den meine Liebe liebt“ (Hld 1,5-8;5,2-8;3,1-5)

Donnerstag: „Meine Schöne, so komm doch“ (Hld 2,8-14;7,11-14)

Freitag: „Alles ist Wonne an dir“ (Hld 4,1-9;5,9-16)

Die Abende beginnen jeweils 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Pirna-Copitz. Wie im vergangenen Jahr suchen wir wieder Gemeindegruppen oder –glieder, die die einzelnen Abende gestalten, damit deutlich wird, dass die Worte der Heiligen Schrift nicht etwas nur für „Experten“ sind, sondern für jeden von uns. Am Samstag soll ein Vormittag mit Familien gestaltet werden, der auch eines der Themen aufgreift. Auch hier suchen wir noch Mitstreiter. Wenn jemand Lust zum Mittun hat, melde er sich bitte bei Pfarrer Brendler oder Frau Scherlitz.



Sybille Scherlitz

Gut zu wissen



Im Frühjahr diesen Jahres hat sich eine kleine Gruppe unter der Leitung von Herrn Peter Lippert die Mühe gemacht, alle Häuser, welche zu unserer Gemeinde gehören, auf Schäden zu begutachten. Die letzten großen Reparaturen liegen schon mehrere Jahre zurück.

Dabei sind wesentlich mehr Schäden zutage getreten, als wir vermutet hatten. So erwies es sich als dringend notwendig, sich des Daches der Klosterkirche anzunehmen. Hier gab es neben den zugesetzten Dachrinnen und dem lose hängenden Blitzableiter viele Schäden am Sandstein (gelockerte Steine, freigelegte Fugen dadurch Wassereintrittsstellen) und die losgelöste Taubenabwehr. Durch die Hilfe von Industriekletterern konnte hier sofort Abhilfe geschaffen werden. Ihre fast akrobatischen Kunststücke konnte man auch einige Tage lang bei den Arbeiten im Pfarrgarten und am Pfarrhaus bewundern. Eine im Pfarrgarten stehende Sommerlinde musste sehr schnell mit ihrer Hilfe gefällt werden, denn die Standsicherheit war nicht mehr gewährleistet. Die Dachrinnen des Pfarrhauses mussten gereinigt werden. Leider kam dabei auch zutage, dass die Dachhaut des Pfarrhauses erneuert werden muss. Die in den 1990er Jahren verlegten Faserzementplatten sind mittlerweile an ihre Leistungsgrenze gekommen. Das wird ein großes Projekt für die nächsten Jahre!

Für die Arbeiten an den Dächern haben wir bisher rund 7000 € ausgegeben. Dazu kam das geplante Vorrichten des Pfarrsaales in den Herbstferien, hier entstanden Kosten von ca. 5000 € und das Fällen der Linde mit 1000 €.

Die Baukollekten, welche wir viermal im Jahr erbitten, erbrachten 2016 1170,00 € und 2017 1.317,71 €.

Diesen kurzen Überblick möchten wir Ihnen geben, damit Sie vielleicht noch einmal über ihr freiwilliges Kirchgeld nachdenken. Nur mit ihrer Hilfe ist es uns möglich, solche geplanten wie auch unverhofften Zusatzausgaben zu stemmen.

Wir danken allen ganz herzlich, denen es möglich ist, unsere Gemeinde mit einem freiwilligen Kirchgeld zu unterstützen. Wenn Sie dies noch tun wollen, können Sie das Geld im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Konto überweisen.



Birgit Boenke und Undine Arnold

RKW-Fahrt nach Roßbach

„Miteinander zum Geschenk“ war das Motto der diesjährigen Religiösen Kinderwoche. Bevor wir ergründen konnten, was es damit auf sich hat, mussten wir erst mal nach Roßbach kommen. *Roßbach* – das liegt bei Naumburg und lässt sich wunderbar per Bahn erreichen. *Wir* – das waren 20 Kinder von der 1. bis 8. Klasse, dazu eine Handvoll Betreuer, Pfarrer Brendler und Frau Scherlitz als organisatorischer Kopf der Unternehmung. So machten wir uns Anfang Oktober, in der ersten Herbstferienwoche, auf den Weg. Wir hatten es gut getroffen mit dem Roßbacher Gästehaus: Gutes Essen, gemütliche Zimmer, genügend Platz zum Spielen, Singen und Meditieren. Besonders beliebt waren Billard, Fußball- und Volleyballplatz. Fünf prall gefüllte Tage würden wir hier gemeinsam verbringen.

Und wie war das nun mit den Geschenken? Jeden Tag brachte uns der Postbote (auffallende Ähnlichkeit mit Betreuer Johannes) ein Paket. Und darin fanden wir ein paar Dinge, die uns darüber nachdenken ließen, dass uns unsere Namen geschenkt sind, welche Feste wir feiern, wie Heilige anderen Gutes getan haben. Und vor allem, wie man selbst für andere Menschen zum Geschenk werden kann.

Ein Highlight der RKW-Woche war die Wanderung auf die Neuenburg. Wir kämpften uns gemeinsam den Berg hinauf und ließen uns auch vom kalten Sturmwind nicht die Laune verderben. Bei der Burgführung spielten wir in mittelalterlichen Kostümen unsere Rollen als Ritter, Knappen, Gräfin oder Bischof. Tags darauf stand ein Ausflug nach Naumburg auf dem Plan. In kleinen Gruppen erkundeten wir bei einer Rallye den Naumburger Dom und entdeckten spannende Details.

Abends waren wir meistens fleißig am Basteln: Es entstanden Bilderrahmen mit Mosaiksteinchen, Wachs-Postkarten und Andenkenschachteln. Beim Spielen am Abschlussabend ging es noch einmal rund: Große und Kleine kämpften gemeinsam um den Sieg, tobten, jubelten und hatten eine Menge Spaß. Mit dem Zug ging es am nächsten Tag dann wieder nach Hause.

Ach ja, nach dem vielen Schenken und Beschenktwerden haben wir auch nicht vergessen, „danke“ zu sagen: „für die Musik“, „für den Spaß“, „dass alles unfallfrei lief“, „dass ich neue Freunde gefunden habe“, „dass Große und Kleine zusammengehalten haben“... tolle Woche! Ein Geschenk, echt!



Barbara Zalesky

Kath. Pfarramt St. Kunigunde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2, 01796 Pirna

Tel. Pfarrbüro: 03501/571 01 64 / Fax: 03501/52 85 61

Homepage: www.Kath-Kirche-Pirna.de ; e-mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de

Pfarrer 03501/52 85 64 / Gemeindefereferentin 03501/571 01 62

Kto. 828 245 5 LIGA BANK Regensburg (BLZ 750 903 00)

IBAN: DE87 750903000008282455; BIC: GENODEF1M05

Pfarrer: Vinzenz Brendler/ Gemeindefereferentin: Sybille Scherlitz /

PGR-Vorsitzender: Thomas Gockel

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Di. – Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, sowie Do. 14.00 - 18.00 Uhr

